

# Schreibaufgabe 2016

## Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

### Tag 19: Sonnenaufgang (Naruto)

Treff mich kurz vor Sonnenaufgang auf dem Kopf des vierten Hokagen hatte er gesagt. Und an sich hatte es sich nach einer leichten Aufgabe angehört, aber Boruto merkte schnell, dass das gleich aus zwei Gründen nicht ganz so einfach war, wie es vielleicht schien.

Erstens hatte er absolut keine Ahnung, wann bitte die Sonne aufging und, zweitens, war er an neun von zehn Tagen ein Morgenmuffel.

Vor Sonnenaufgang aufstehen war also nicht gerade etwas, das er allzu oft tat, wenn er nicht unbedingt musste. Zumal jetzt im Sommer der Sonnenaufgang auch noch ziemlich früh sein dürfte.

Er seufzte leise, als er die Haustür öffnete und seine Schuhe abstreifte. „Bin daheim ...“, murmelte er mehr automatisiert als sonst was und brauchte einen Moment, um zu realisieren, dass die Stimme, die „Willkommen zuhause“ antwortete nicht seiner Mutter gehörte.

Als er ins Wohnzimmer sah, saß dort echt sein Vater mit einem ... Buch in der Hand?? War heute irgendwie was kaputt? Unbewusst zwickte sich Boruto in den Unterarm, aber der Blick vor ihm blieb.

Naruto wiederum legte den Kopf etwas verwirrt schief. „Ist was nicht in Ordnung? Du siehst verwirrt aus, war das Training mit Sasuke nicht gut?“

Boruto war zu verduzt, um darauf sofort zu reagieren und sah seinen Vater erstmal nur ungläubig an, bis der schließlich leise seufzte. „Okay, okay, ich weiß, dass ich nicht grad der beste Vater bin, aber ich bemühe mich, also sag mir lieber, was ich jetzt wieder falsch gemacht habe?“

Boruto schüttelte den Kopf und brach damit endlich aus der Starre. „Äh ... geht schon. Weißt du, wann morgen die Sonne aufgeht?“, versuchte er es lieber mal. Naruto zog daraufhin die Augenbrauen hoch und sah ihn etwas fragend an.

„Okay, wo kam das her?“

Boruto konnte nicht anders, er musste ein wenig schmunzeln. „Onkel Sasuke hat gesagt, ich soll kurz vor Sonnenaufgang auf dem Hokagefelsen sein.“

Naruto kicherte daraufhin amüsiert. „Das sieht ihm ähnlich. Weißt du, als ich so alt war, wie du, gab es noch keine Handys und Armbanduhren hatte fast niemand, wir haben Uhrzeiten oft am Sonnenstand abgeschätzt ...“ Er schmunzelte ein wenig nostalgisch. „Aber ich bin inzwischen auch nicht mehr so gut darin. Sasuke wohl zwangsweise etwas besser, wenn er ständig keinen Strom für sein Handy hat ...“ Naruto schüttelte nur den Kopf.

Boruto kam ein paar Schritte näher und setzte sich kurz gegenüber, immer noch etwas verunsichert davon, dass sein Vater mal Zeit hatte über so etwas vergleichsweise unwichtiges zu reden. Ob Sasuke ihn darauf angesetzt hatte?

„Habt ihr euch früher auch auf dem Hokagefelsen getroffen?“, fragte er vorsichtig einmal nach, woraufhin Naruto nur den Kopf schüttelte.

„Nie. Wir haben uns in aller Regel an der alten Brücke ... ah, die gibt es nicht mehr. Ich zeig es dir bei Gelegenheit mal, auf jeden Fall da oder auf dem Trainingsplatz getroffen. Wobei wir nach ungefähr einer Woche nicht mehr bei Sonnenaufgang da waren ... Kakashi-Sensei kam eh immer mindestens zwei Stunden zu spät ...“

Er sah dabei so grummelig und mürrisch aus, dass Boruto leise lachen musste. Das konnte er sich nur zu gut vorstellen, so, wie er Kakashi kennengelernt hatte.

Naruto ließ das kurz blinzeln, ehe er mitlachte. „Ja ... jeder hat wohl seine Ticks“, meinte er dann und spielte mit dem Buch in seinen Händen. „Wahrscheinlich will Sasuke dir den Sonnenaufgang zeigen“, erklärte er dann unvermittelt.

„Den Sonnenaufgang?“ So kitschig war Onkel Sasuke nicht ... oder?

Naruto schmunzelte. „Ja. Er war schon immer ein Frühaufsteher - sehr zu meinem Leidwesen ... aber das ist ein anderes Thema. Er mag Sonnenaufgänge, aber nicht wie du wahrscheinlich denkst. Ich glaub, für ihn ist es einfach das Zeichen eines neuen Tages, den er nutzen kann ... oder sowas. Wird er dir bestimmt erzählen morgen früh. Ah, und am besten du schaust gleich mal nach, wann die Sonne aufgeht ... im Gegensatz zu meinem Lehrer ist deiner sehr pünktlich ...“